

Grundschulen in der Region beteiligen sich an „Klasse2000“ – Gesundheitsförderin informierte Eltern in Dinkelsbühl

Programm weckt Bewusstsein für Gesundheit

Suchtprävention bleibt wichtige gesellschaftliche Aufgabe – Initiative wurde im Jahr 1991 ins Leben gerufen

DINKELSBÜHL (hdg) – Die Grundschule Dinkelsbühl, die seit zehn Jahren auf Initiative und mit finanzieller Unterstützung des Lions Clubs erfolgreich am Programm „Klasse2000“ teilnimmt und letztes Jahr für ihr herausragendes Engagement mit dem „Klasse2000-Zertifikat“ ausgezeichnet wurde, setzt wie viele andere Grundschulen in der Region auch in diesem Schuljahr auf die Wirksamkeit des Programms.

Im Oktober 2008 lieferte die von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung vorgelegte Studie zur „Drogenaffinität Jugendlicher in Deutschland“ neue Zahlen zum Umgang Jugendlicher mit Tabak, Alkohol und anderen Drogen. Erfreulich sind die positiven Ergebnisse beim Rauchverhalten. Die Zahl rauchender Jugendlicher ist seit 2001 kontinuierlich gesunken. Alarmierend jedoch ist der exzessive Alkoholkonsum vieler Jugendlicher dieser Altersgruppe. Besonders das so genannte „Koma-Saufen“ bereitet große Sorge. Suchtprävention bleibt also weiterhin eine große gesellschaftliche Aufgabe.

Das für Grundschulen konzipierte und bundesweit erfolgreiche Suchtpräventions- und Gesundheitsförderungsprogramm „Klasse2000“ leistet diesbezüglich einen wichtigen Beitrag. Kinder sind voller Wissensdrang und haben Spaß an einem aktiven und gesunden Leben. Diese positive Haltung wird durch das Programm unterstützt. An erster Stelle stehen soziales Lernen und das Einüben von Lebens- und Gesundheitskompetenzen: Gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung, gewaltfreie Lösung von Konflikten, kompetenter Umgang mit Problemen, Hochschätzung von

Freundschaften sowie Standhaftigkeit gegenüber Gruppendruck und Werbeversprechen. „Klasse2000“ vermittelt den Kindern die Grundlagen dazu – dem Alter angemessen, spielerisch und nachhaltig über vier Grundschuljahre hinweg.

Laut aktuellem Bericht über das Schuljahr 2007/08 konnten wieder deutlich mehr Kinder als im Vorjahr bei „Klasse2000“ mitmachen. Das haben sie vielen Eltern, Lehrern und vor allem Paten zu verdanken, die sich aktiv und finanziell für sie einsetzen. 2007/2008 arbeiteten 2885 Schulen aus allen Bundesländern mit 12350 Klassen und 292019 Kindern mit dem Programm. Zusammen mit den Klassenlehrern führten 1384 von „Klasse2000“ ausgebildete Gesundheitsförderer zur Freude der Kinder besondere Unterrichtsprojekte durch. 6604 Paten – Lions Clubs, Firmen, Eltern, Privatpersonen, Stiftungen und unterschiedliche Institutionen – ermöglichten den Schulklassen mit einem Patenschaftsbetrag von je 240 Euro pro Klasse in einem Schuljahr die Teilnahme am Programm. Seit der Einführung von „Klasse2000“ im Jahr 1991 wurden damit über 530000 Kinder in mehr als 21000 Klassen erreicht.

Das Programm wird regelmäßig überprüft und aktualisiert: Lehrer, Eltern, Kinder, Paten und Gesundheitsförderer werden zu ihrer Zufrieden-



Unser Foto zeigt die Klasse 1a der Grundschule Dinkelsbühl, die gerade mit „Klasse2000“ begonnen und zunächst ihre lustigen Klaro-Figuren gebastelt hat. Foto: Geißler

heit, zur Praktikabilität und Akzeptanz des Programms befragt. Die jährliche wissenschaftliche Auswertung der Befragung dient als Instrument der Qualitätssicherung.

Jüngst fand an der Dinkelsbühler Grundschule ein von Gesundheitsförderin Anne Krebs durchgeführter Informationsabend für Eltern der neu einsteigenden 1. Klassen statt. Dabei wies sie unter anderem darauf hin, dass von den Lehrkräften pro Schuljahr zirka zwölf Klasse2000-Stunden gehalten sowie zwei bis drei zusätzli-

che Unterrichtseinheiten von ihr selbst gestaltet werden. In diesen Stunden, die von den Kindern begeistert aufgenommen würden und als Motivationsschub dienen, würden bereits vermittelte Einsichten spielerisch vertieft.

„Klasse2000“ setzt dabei auf altersgerechten Unterricht, der Spaß macht. Dafür steht auch die von den Kindern selbst gebastelte Sympathiefigur „Klaro“, welche sie kameradschaftlich durch viele interessante Klasse-2000-Stunden begleitet.